

Leit-faden

Autor(en): **Borner, Walter**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **99 (1992)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SVT-Präsident Walter Borner
out of Africa.

Sommerflaute?

Die wirtschaftliche Erholung der Schweiz setzt nur zögernd ein. Von Wirtschaftswissenschaftlern und Kennern der Szene werden wir für einen Aufschwung auf 1993 vertröstet.

Die Chancen der Textilindustrie in den westlichen Industrieländern sind aber in einer neuen Rollenverteilung – nach einem weiteren Strukturwandel – nach wie vor intakt.

Ungefähr 60 Unternehmer der Schweizer Textilbranche haben an der Vision Textil teilgenommen, einem vom neuen Verband Textil Schweiz geschaffenen Gremium. Der Präsident der Schweiz. Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule STF, Bruno Bolliger, legte anlässlich der Generalversammlung der STF die Situation in der Schweiz wie folgt dar:

1. Der Wettbewerbsdruck steigt weiter, für Produktionsbetriebe heisst das Vollbetrieb ohne Beschäftigungsschwankungen.
2. Gesättigte Weltmärkte verändern sich laufend, z. T. chaotische Verhältnisse.
3. Technologische Spitze ist gleichwertig wie modische Kreativität.
4. Standort Schweiz ist besser als der Ruf, Vertikalisierung, d. h. unter an-

derem auch Marktnähe benötigt Zeit und Geld, aber richtig.

5. Stapelproduktion ist Sache der Kostenführer, Nischenprodukte erheben den Anspruch auf technisch oder modisch hochstehend.
6. Das Führungsverhalten der Kader, die zukunftsbezogene Verhaltensweise ist äusserst wichtig. Als private Schule kann sich die STF den raschen Veränderungen anpassen.

In der Vorstandstätigkeit herrscht keine Sommerflaute, die Führung des Vereins verlangt im Moment viel Einsatz. Der weitere gewaltige Rückschlag im Inseratenverkauf der mittex veranlasste uns zu weiteren Massnahmen.

Die Entwicklung der SVT in den nächsten 10 Jahren wurde in der letzten Vorstandssitzung abgeschätzt. Unsere Aktivitäten in Bezug auf die Zusammensetzung der zukünftigen Mitglieder wurde gewichtet. Die SVT soll noch vermehrt die Plattform für sämtliche Textiler aller Führungsstufen darstellen. Die Projektgruppe mittex unter Führung unseres Ehrenmitgliedes Armin Geiger wurde der Auftrag erteilt, Möglichkeiten eines finanziell tragbaren Vereinsorgans zu eruieren und parallel zum Vorstand eine Lösung zu suchen.

Anlässlich einer Aussprache des Vorstandes mit den Herren Kessler und

Brügger, welche an der letzten GV mit zum Teil harscher Kritik aufwarteten, wurden alle Fragen beantwortet und Missverständnisse geklärt. An Hand von Dokumenten und Erläuterungen nahmen die beiden Herren Einsicht in die Problematik der heutigen Vereinsführung. Im guten Einvernehmen wurde die Sitzung beendet.

Als Herausgeber der mittex ist folgender Sachverhalt klarzustellen:

Die mittex wird als separates Profitcenter geführt und abgerechnet. Aus Wettbewerbsgründen wird die Rechnung nicht detailliert veröffentlicht. Das Budget 92 sieht keinen Fehlbetrag von Fr. 110 000.–, sondern von Fr. 43 000.– vor. Wie im Jahresbericht 91 des Präsidenten festgehalten, sind die Verhandlungen mit dem SVF und SVCC über eine Fusion der mittex/Textilveredlung gescheitert. Nach einer Leserumfrage der TV beschloss die Redaktionskommission der TV einstimmig, nicht auf Verhandlungen mit dem SVT einzutreten. Mit Brief vom 13. 10. 1991 haben die beiden Präsidenten von SVCC und SVF dies offiziell dem SVT mitgeteilt. Das Verhältnis mit den beiden anderen Fachvereinigungen beurteile ich trotzdem als gut und freundschaftlich.

Walter Borner